

Vorausmeldung/Innenministerium/Prokop/profil

## "profil": Prokop: "Fast links von der SPÖ"

Utl.: Prokop verteidigt christlich-soziale Werte - fordert von ihren Kollegen: "Nicht nur nieder machen" =

Wien (OTS) - In einem Interview in der Montag erscheinenden Ausgabe des Nachrichtenmagazins "profil" bezeichnet sich Innenministerin Liese Prokop als Christlich-Soziale, die "manchmal fast links von der SPÖ" stehe. Prokop hatte in der Vergangenheit kein Hehl daraus gemacht, dass sie mit der schwarz-blauen Koalition nicht glücklich ist. Jetzt gelte es, das Beste daraus zu machen, so Prokop gegenüber "profil": "Ich bin immer bereit in einem guten Team mitzuarbeiten. Ich werde aber nicht meine Gesinnung und meine Haltung über Bord werfen."

In der innerhalb der ÖVP immer wieder zur Diskussion gestellten Fristenlösung bezieht Prokop klar Position. Sie sei gegen "jede Kriminalisierung", außerdem "für möglichst große Hilfe und Entscheidungsfreiheit der Frau". Zur Frage "Gott in der Verfassung" erklärte Prokop: "Wir sind das christliche Abendland, und eine Weltanschauung, die dem entspricht, würde ich gerne in der Verfassung sehen."

Angesichts der grassierenden Politikverdrossenheit unter Jugendlichen appelliert Prokop an ihre Kollegen, verstärkt den Konsens zu suchen: Es bringe nichts, "andere nieder zu machen. Das müssen sich Politiker ins Stammbuch schreiben."

~

Rückfragehinweis:

"profil"-Redaktion

Tel.: (01) 534 70 DW 3501 und 3502

~

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS \*\*\*

~

OTS0004 2005-01-02/08:00

~

020800 Jän 05

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20050102\\_OTS0004](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050102_OTS0004)